

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Abbrucharbeiten.

Die Arbeiten für Abbruch der südlich der Kirche St. François in Lausanne gelegenen Gebäulichkeiten, an deren Stelle ein neues Post- und Telegraphengebäude errichtet werden soll, werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichlichen Bedingungen sind im Bureau der bauleitenden Architekten, Herren E. Jost, Bezencenet & Girardet in Lausanne, von 10 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Abbrucharbeiten in Lausanne“ bis und mit dem **31. Januar** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 20. Januar 1896.

Die Direktion der eidg. Banten.

Ausschreibung.

Für die Militärschulen und -kurse auf den Waffenplätzen Thun, Lausanne, Bière, Colombier, Bellinzona, Sitten, Bern, Luzern, Liestal, Basel, Brugg, Frauenfeld, St. Gallen, Wallenstadt, Herisau, Chur und Andermatt werden für das Jahr 1896 die Lieferungen von Brot und Fleisch, für die Waffenplätze Lausanne, Colombier, Bellinzona, Sitten, Luzern, Liestal, Basel, Brugg, St. Gallen, Wallenstadt, Herisau und Chur die Lieferungen von Hafer, Heu und Stroh und für Bière die Lieferung von Heu und Stroh zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichlichen Vertragsbestimmungen sind auf den Bureaux der resp. Kantonskriegskommissariate, bei dem Festungsbureau in Andermatt, sowie bei unterzeichneter Amtsstelle zur Einsichtnahme aufgelegt. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung sind unzulässig. Jeder Konkurrent hat zwei Bürgen zu bezeichnen und für sich und diese letzteren gemeinderätliche Haftungsbescheinigungen dem Angebote beizulegen.

Die Offerten (für Brot und Fleisch per Portion, für Hafer, Heu und Stroh per 100 kg. berechnet) sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für „Brot“, „Fleisch“ oder „Fourage“ versehen bis zum **3. Februar a. c.** der unterzeichneten Amtsstelle einzusenden.

Bern, den 13. Januar 1896.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Instruktors I. Klasse der Artillerie** wird anmit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Besoldung die gesetzliche.

Offiziere, welche sich um dieselbe zu bewerben gedenken, sind eingeladen, ihre Anmeldungen dem unterzeichneten Departement bis **10. Februar** nächsthin schriftlich einzureichen.

Bern, den 15. Januar 1896.

Schweiz. Militärdepartement.

Stellen-Ausschreibung.

Im **Instruktionspersonal des Genie** werden anmit die Stellen eines Instruktors I. Klasse und eines Instruktors II. Klasse, sowie diejenige eines Instruktionsaspiranten zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung die gesetzliche.

Bewerber für diese Stellen haben ihre Anmeldungen bis zum **15. Februar** nächsthin dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 8. Januar 1896.

Schweiz. Militärdepartement.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge der bevorstehenden Trennung des Zollamtes Chiasso-Bahnhof in zwei Zollämter, wovon eines für den Eilgut-, das andere für den Frachtgutverkehr, werden die Stellen des **Einnehmers** und des **Controleurs** an diesen beiden Zollämtern ausgeschrieben.

Anmeldungen sind bis **8. Februar** nächsthin der Zolldirektion in Lugano einzureichen.

Bern, den 16. Januar 1896.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Controleurs** beim schweiz. Hauptzollamt in St. Margrethen-Bahnhof wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen sind bis und mit **8. Februar** nächsthin an die Zolldirektion in Chur zu richten.

Bern, den 18. Januar 1896.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Kopisten** beim eidgenössischen Amt für Gold- und Silberwaren wird zur Besetzung ausgeschrieben. Bewerber, welche Französisch und Deutsch sprechen, sowie technische Kenntnisse besitzen, erhalten den Vorzug.

Jetzige Besoldung Fr. 2200.

Anmeldungen sind bis zum **25. dies** dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 14. Januar 1896.

Schweizerisches

**Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement,
Abteilung für Gold- und Silberwaren.**

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Briefträger in Lancy (Genf).
- 2) Briefträger in Bellevue (Genf).
- 3) Briefträger in Chêne-Bourg (Genf).
- 4) Briefträger in La Plaine (Genf).
- 5) Briefträger in Carouge (Genf).

Anmeldung bis zum 4. Februar
1896 bei der Kreispostdirektion in
Genf.

- 6) Kreispostcontroleur in Bern. Anmeldung bis zum 4. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 7) Zwei Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 4. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 8) Briefträger und Bote in Wettingen-Dorf (Aargau).
 - 9) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Unternußbaumen (Aargau).
- } Anmeldung bis zum 4. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 10) Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 4. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 11) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Landquart-Fabriken (Graubünden).
 - 12) Kondukteur für den Postkreis Chur.
- } Anmeldung bis zum 4. Februar 1896 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 13) Telephonchef in Winterthur. Anmeldung bis zum 1. Februar 1896 bei der Telegraphendirektion in Bern.
 - 14) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Chaux-de-Fonds. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 1. Februar 1896 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 15) Telegraphist und Telephonchef in Liestal. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873 für den Telegraphendienst, nebst Entschädigung für Besorgung des Telephonnetzes gemäß Bundesratsbeschluß vom 21. Juli 1891. Anmeldung bis zum 1. Februar 1896 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
-
- 1) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 28. Januar 1896 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Postablagehalter und Briefträger in Cuarnens (Waadt). Anmeldung bis zum 28. Januar 1896 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 3) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Wileroltigen (Bern). Anmeldung bis zum 28. Januar 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 4) Briefträger in Pruntrut. Anmeldung bis zum 28. Januar 1896 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 5) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 28. Januar 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 6) Zwei Postcommis in Zürich.
 - 7) Posthalter in Zürich 13 (Obersträß).
 - 8) Briefträger in Hombrechtikon (Zürich).
- } . Anmeldung bis zum 28. Januar 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 9) Briefträger in Steinach (St. Gallen). Anmeldung bis zum 28. Januar 1896 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 10) Briefträger in Chur.
 - 11) Briefträger und Packer in Schuls (Graubünden).
- } Anmeldung bis zum 28. Januar 1896 bei der Kreispostdirektion in Chur.

- | | |
|---|---|
| 12) Drei Sekretäre auf dem Materialbureau der Telegraphendirektion. | } Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 31. Januar 1896 bei der Telegraphendirektion in Bern. |
| 13) Revisor auf dem Kontrollbureau der Telegraphendirektion. | |
| 14) Gehülfe auf dem technischen Bureau der Telegraphendirektion. | |
| 15) Gehülfe auf dem Materialbureau der Telegraphendirektion. | |
| 16) Telegraphist in Cuarnens (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. Januar 1896 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. | |
| 17) Telephongehülfe in Bern. Der Gehalt wird bei der Wahl festgesetzt. Anmeldung bis zum 25. Januar 1896 bei dem Telephonchef in Bern. | |
| 18) Telegraphist in Hochdorf (Luzern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. Januar 1896 bei der Telegrapheninspektion in Olten. | |
| 19) Telegraphist in Zürich IV° (Oberstrass). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. Januar 1896 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. | |



Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 4.

Bern, den 22. Januar 1896.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

33. (⁴/₉₆) *Plakattarif der E B für Sonntags-, Rundreise- und Lustfahrtstarif im direkten schweizerischen Verkehr, vom 1. Juni 1895.*

Der bezeichnete Plakattarif wird hiermit auf den 31. Mai 1896 gekündet. Über die Ausgabe eines neuen entsprechenden Tarifs wird seiner Zeit besondere Bekanntmachung erfolgen.

Burgdorf, den 15. Januar 1896.

Direktion der Emmenthalbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

34. (⁴/₉₆) *Barèmes internationaux G. V. Nr. 201 und 202 für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Hunden im französisch-schweizerischen etc. Verkehr, vom 1. Januar 1896. Ergänzung.*

Am 1. Februar 1896 treten folgende neue Taxen in Kraft:

Belfort von und nach	Km.	Einfache Fahrt.		
		I.	II.	III.
Bassecourt	54	5. 80	4. —	2. 80

Die direkte Abfertigung von Gepäck und Hunden findet statt auf Grund der auf Seiten 49 und 50 genannter Barèmes angegebenen entsprechenden Taxen.

Bern, den 21. Januar 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

35. (4/96) *Reglement und Bedingungen für die Lagerung von Getreide in Morges und Verrières-suisse, vom 1. März 1892.*
Neuaustrgabe.

Am 1. März 1896 gelangt eine Neuaustrgabe des Reglements und der Bedingungen für die Lagerung von Getreide in Morges und Verrières-suisse zur Einführung, welche den bisherigen Lagernehmern direkt durch den Bahnhofvorstand Morges zugehen wird, übrigens aber bei uns bezogen werden kann.

Bern, den 16. Januar 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

36. (4/96) *Teil II, Hefte II F und III F, der südwestdeutscheschweizerischen Gütertarife, vom 1. August 1885.*
Verlängerung der Gültigkeit.

Obgenannte Tarifhefte, welche im Publikationsorgan Nr. 44, vom 30. Oktober 1895, unter Nr. 711, auf 31. Januar 1896 gekündet worden sind, bleiben bis 29. Februar 1896 in Gültigkeit.

Zürich, den 16. Januar 1896.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

37. (4/96) *Güterverkehr, Schließung der badischen Station Karlsruhe Mühlburgerthor.*

Die Station Karlsruhe Mühlburgerthor wird am 1. März 1896 für den Güterverkehr geschlossen. Es treten daher die Frachtsätze im Verkehr mit dieser Station auf den angegebenen Zeitpunkt außer Kraft.

Karlsruhe, den 13. Januar 1896.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

38. (^{4/96}) Schließung der badischen Station Karlsruhe Mühlburgerthor für den Verkehr mit Leichen, Vieh und Fahrzeugen.

Die Station *Karlsruhe Mühlburgerthor* wird am 1. März 1896 für die Beförderung von Leichen, Großvieh in Wagenladungen und einzelnen Stücken, Kleinvieh in Wagenladungen und Fahrzeugen geschlossen. Dieselbe bleibt daher von dem bezeichneten Zeitpunkt ab nur noch für die Beförderung von Kleinvieh in einzelnen Stücken geöffnet. In dem Verzeichnis unter G I (Seite 35 des Tarifs) ist die genannte Station zu streichen und im Verzeichnis G II (Seite 37) nachzutragen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1896.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

39. (^{4/96}) Süddeutsch-österreichisch-ungarischer Verband, Teil II, Heft D, und Teil III, Heft 4. Nachträge I.

Im süddeutsch-österreichisch-ungarischen Verbands-Vertrage ist zum Gütertarif, Teil II, gemeinschaftliches Heft D, und zum Getreide-Ausnahmetarif, Teil III, Heft 4, sowie zum zugehörigen Anhang, jeweils der Nachtrag I mit Gültigkeit vom 1. Februar 1896 erschienen.

Nähere Auskunft erteilen die Verbandsstationen und unser Gütertarifbureau.

Karlsruhe, den 11. Januar 1896.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**40. (^{4/96}) Heft 2 b des mitteldeutschen Verbandsgütertarifes.
Aufhebung von Taxen.**

Mit Gültigkeit vom 1. März 1896 ab werden die im Heft 2 b des mitteldeutschen Verbandsgütertarifs vorgesehenen Frachtsätze des Ausnahmetarifs 6a für baumwollene Garne, rohe, aufgehoben.

Straßburg, den 13. Januar 1896.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 18. Januar 1896:

Nachtrag 2 zu Teil II, Heft 4, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, enthaltend verschiedene Ergänzungen.

Genehmigt am 21. Januar 1896:

Direkte Personentaxen einfacher Fahrt für den Verkehr zwischen Belfort und Bassecourt via Delle.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1896
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.01.1896
Date	
Data	
Seite	100-104
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 312

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.